energie-effiziente gemeinden

ENERGIE AGENTUR Steiermark

NACHLESE

e5-NEUJAHRSEMPFANG 2026

verfasst vom:

Gemeinde- und Regionenteam
Energie Agentur Steiermark gGmbH

Graz, am 02.03.2026

INHALTSVERZEICHNIS

1 BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG 3
1.1 Neue e5-Gemeinden 2026 4
2 INFORMATIONEN VOM E5-LANDESPROGRAMMTRÄGER 4
2.1 Überblick e5-Gemeinden in der Steiermark 4
2.2 Wichtige Informationen zum Auditprozess 5
2.2.1 Auditgemeinden 2026 5
2.3 Pilotprojekt: Klimaneutrale Gemeindeverwaltung 6
2.4 e5-Termine vor Ort 2026 6
2.5 e5-Webinare 2026 6
2.6 Zusätzliche Angebote für e5-Gemeinden 7
2.7 Weiterführende Informationen 7
2.7.1 Langer Tag der Energie 2026 7
2.7.2 Energy Globe STYRIA AWARD 2026 7
2.7.3 Aktuelles zu Förderungen 8
2.7.4 Energiegemeinschaften (auf Gemeindeebene) 8
2.7.5 Kostenfreie Hotline für steirische Gemeinden 8
2.7.6 e5-Öffentlichkeitsarbeit 9
3 AUSWAHL JAHRESSCHWERPUNKT 2026 10
3.1 Rückblick 2025 10
3.2 Jahresschwerpunkt 2026 11
4 PROJEKTE-DATING 2026 12
5 BERICHTE AUS DEN E5-GEMEINDEN 15
5.1 Feldbach 15
5.2 Gratwein-Straßengel 16
5.3 Seiersberg-Pirka 16
5.4 Weiz 17
5.5 Gleisdorf 17
5.6 Judenburg 18
5.7 Kalsdorf bei Graz 18
5.8 Stainz 19
5.9 Mürzzuschlag 20
5.10 Feldkirchen bei Graz 20
5.11 Lieboch 21
5.12 Bad Mitterndorf 21
5.13 St. Ruprecht an der Raab 22
5.14 Kumberg 22
5.15 Tillmitsch 23
5.16 Semriach 24
5.17 Laßnitzhöhe 24
5.18 Fischbach 25
5.19 Seckau 25
5.20 Gabersdorf 26
6 LISTE DER TEILNEHMENDEN 27
6.1 Auswertung Verkehrsmittel 28
7 GRUPPENFOTO 28
8 ABSCHLUSS 29
8.1 Fotos und Präsentation 29
8.2 Schlussworte und Kontakt 30

1 BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG

Der e5-Neujahrsempfang 2026 fand im Gemeindezentrum der Marktgemeinde Kalsdorf bei Graz statt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Gastgeber-Gemeinde Kalsdorf bei Graz für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und die wertvolle Unterstützung.

Abbildung 1: e5-Neujahrsempfang 2026 © Energie Agentur Steiermark

Freitag, 30.01.2026 – 13:30 bis 17:00 Uhr

- **Organisation:** Heide Rothwangl-Heber, Bernadette Ebner, Kunigunde Pein
- **Moderation**: Harald Messner
- **Protokoll:** Julia Netzer, Karoline Schön

Vor dem offiziellen Beginn fand ein Get-together mit regionalen Köstlichkeiten statt. Im Anschluss eröffnete **Moderator Harald Messner** den Neujahrsempfang mit einer kurzen Einleitung. Danach richtete **Vizebürgermeisterin Sabine Jakubzig** im Namen der Gastgebergemeinde ihre Grußworte an das Publikum. Auch der **Geschäftsführer der Energie Agentur Steiermark, DI Dieter Thyr**, begrüßte die Vertreter:innen der steirischen e5-Gemeinden herzlich und verwies auf das 20-jährige Bestehen des e5-Programms in der Steiermark.

Abbildung 2: Beitritt Weiz im Jahr 2006 © Energie Agentur Steiermark

Abbildung 3: Beitritt Semriach im Jahr 2006 © Energie Agentur Steiermark

Abbildung 4: Gruppenfoto von der e5-Exkursion 2007 nach Vorarlberg © Energie Agentur Steiermark

1.1 NEUE e5-GEMEINDEN 2026

Auch im heurigen Jahr durften wir wieder neue Gemeinden in der e5-Familie willkommen heißen: **Gratwein-Straßengel** ist seit Jahresbeginn e5-Gemeinde. **Feldbach** und **Kapfenberg** starten voraussichtlich im Herbst 2026. Im Rahmen des e5-Neujahrsempfangs wurden die Vertreter der neuen e5-Gemeinden offiziell in der e5- Familie willkommen geheißen. Wir wünschen den drei Gemeinden alles Gute und viel Erfolg bei den kommenden Projekten.

Abbildung 5: Die Vertreter aus den Gemeinden Feldbach und Gratwein-Straßengel werden im e5-Programm begrüßt © Energie Agentur Steiermark

Es folgte eine Videobotschaft von Landesrätin Simone Schmiedtbauer sowie von DI^in^ Julia Karimi-Auer und Ing.^in^ Silvia Mathelitsch vom Land Steiermark, A15 Energie, Wohnbau, Technik - Referat Energietechnik und Umweltförderung.

2 INFORMATIONEN VOM e5-LANDESPROGRAMMTRÄGER

Die Neuigkeiten zum e5-Landesprogramm wurden von der e5-Programmleiterin der Steiermark, Heide Rothwangl-Heber, präsentiert und umfassten u. a. das Jahresprogramm 2026 mit Terminen, Aktuellem zu den Audits und aus der Öffentlichkeitsarbeit. Weiters folgte die Vorstellung des Pilotprojekts „Klimaneutrale Gemeindeverwaltung“.

2.1 ÜBERBLICK e5-GEMEINDEN IN DER STEIERMARK

In der Steiermark nehmen aktuell 32 Gemeinden am e5-Programm teil. 2025 traten Halbenrain, Ramsau und St. Radegund bei Graz dem e5-Programm bei. Gratwein-Straßengel trat wie bereits erwähnt Anfang 2026 bei. Feldbach und Kapfenberg treten im Herbst 2026 bei und befinden sich daher noch nicht in der aktuellen Auflistung. 176.670 Personen leben damit in steirischen e5-Gemeinden. Österreichweit nehmen aktuell 291 Gemeinden und Städte aus sechs Bundesländern am e5-Programm teil, darunter fünf Landeshauptstädte. Damit lebt ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung in e5-Gemeinden.

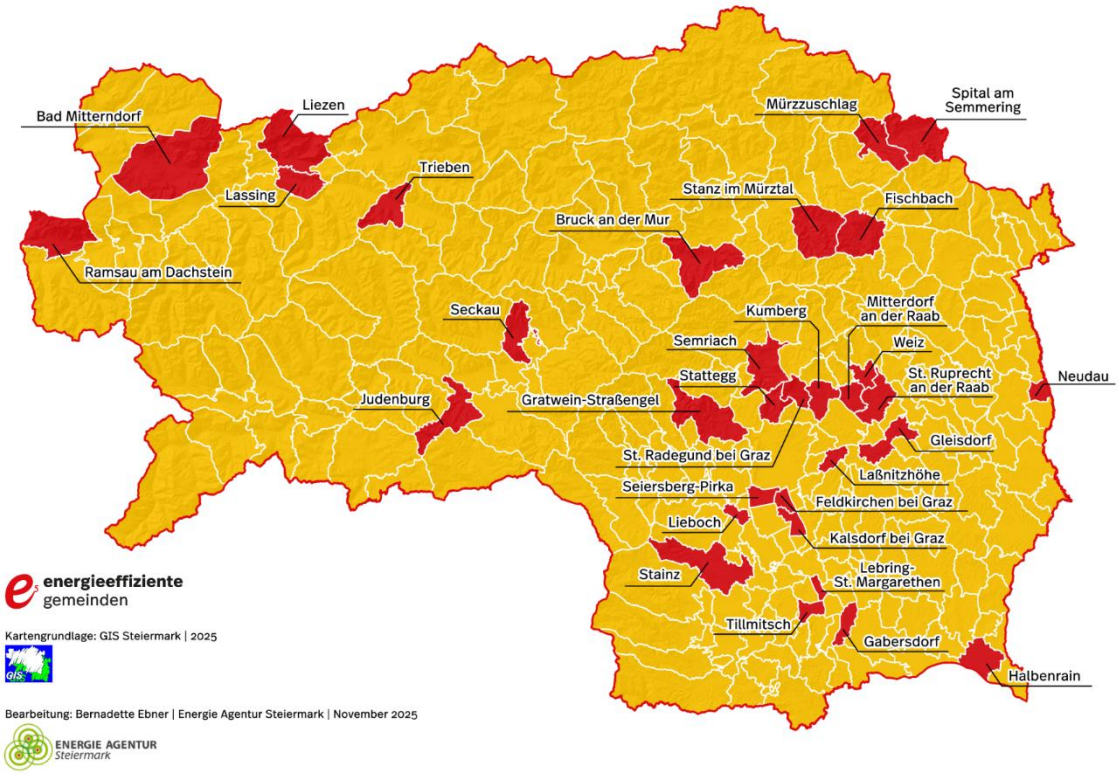

Abbildung 6: e5-Gemeinden in der Steiermark © Energie Agentur Steiermark

2.2 WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AUDITPROZESS

2.2.1 Auditgemeinden 2026

Dieses Jahr finden in der Steiermark zwei Gold-Audits statt: Semriach (Re-Gold-Audit) und Gabersdorf (Re- Gold-Audit). Weiters unterziehen sich folgende e5-Gemeinden einem Audit:

- Fischbach
- Gleisdorf
- Kumberg (Erstaudit)
- Lebring-St. Margarethen
- Seiersberg-Pirka
- Spital am Semmering
- Stainz (Erstaudit)

Als Deadline für die Befüllung des Kriterienkatalogs (EMT) und der Energiebuchhaltung (EBO) wurde der 30. Juni 2026 festgelegt.

2.3 PILOTPROJEKT: KLIMANEUTRALE GEMEINDEVERWALTUNG

Drei Pilotgemeinden haben teilgenommen: **Bad Mitterndorf, Judenburg und Semriach**

Ziele und Ergebnisse:

- Erarbeitung von Maßnahmen, um **das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung bis 2035** zu erreichen
- CO_2-Bilanzierung der gesamten Gemeindeverwaltung inkl. kommunaler Gebäude & Anlagen, Mitarbeiter:innen-Mobilität, Fuhrpark und Beschaffung klimarelevanter Produkte für 2023
- Erhebung und Bilanzierung im EBO-Tool
- Bilanzierung wird fortgeführt

Es werden weitere Gemeinden gesucht – meldet euch bei Interesse bei eurem/eurer e5-Beteuer:in.

2.4 e5-TERMINE VOR ORT 2026

Auch im heurigen Jahr werden vom e5-Landesprogrammträger inhaltlich spannende Veranstaltungen und Erfahrungsaustausche organisiert. Die Gemeinden sind herzlich eingeladen, gemäß der Basisvereinbarung selbst oder als Vertreter:innen der e5-Teams daran teilzunehmen.

Mo, 9.2. Richtige Beleuchtung und Lichtverschmutzung, Lieboch

Di, 14.4.	e5-Gemeindetag in St. Ruprecht/Raab
Di, 5.5.	e5-Städtetag in Weiz
Mi, 6.5.	e5-Netzwerktreffen und nationale Auszeichnungs-Veranstaltung in Salzburg
Sa, 20.6.	Langer Tag der Energie
KW 39:	ERFA zum Jahresschwerpunkt
Mi, 21.10.	Gemeindekonferenz und Auszeichnungsgala & 20 Jahre e5 Steiermark

Alle Termine finden sich im Jahresprogramm oder online auf der Website des Landesprogrammträgers: www.e5-steiermark.at

Abbildung 7: Heide Rothwangl-Heber informiert über Aktuelles © Energie Agentur Steiermark

2.5 e5-WEBINARE 2026

Webinar-Angebote für e5-Gemeinden:

- **Klimaneutrale Gemeindeverwaltung** - Ergebnisse aus dem Pilotprojekt und Erfahrungsberichte
- **Energiegemeinschaften** und gemeinsame Energienutzung: Neue Möglichkeiten im Energy Sharing
- **EEDIII, EBO und Sanierungsfahrplan**
- **Öffentlichkeitsarbeit** - Einschulung Canvas mit Vorlagen
- **Biotopvernetzung**
- **Green Events**

→ alle Termine auf www.e5-steiermark.at

2.6 ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE FÜR e5-GEMEINDEN

- Erstellung Energieleitbild
- Einschulung ZEUS-Datenbank
- Einschulung AGWR-Datenbank
- Information zum klima:aktiv – Gebäudestandard
- Hauswarteschulungen
- Hilfestellung Beleuchtung & Vermeidung Lichtverschmutzung

2.7 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

2.7.1 Langer Tag der Energie 2026

Steiermarkweit wird der interessierten Bevölkerung das Thema Energie nähergebracht und durch Energieschauplätze sichtbar gemacht.

- Kleine und große Projekte und Initiativen werden vor den Vorhang geholt (Wasserkraftwerke, Biomasse-heizkraftwerke, Windkraftanlagen, EEGs etc.)
- Ziel: Bewusstsein schaffen
- **Wunderbare Gelegenheit in allen e5-Gemeinden umgesetzte Beispiele zu präsentieren** – gerne auch in Verbindung mit anderen geplanten Aktivitäten der Gemeinde verknüpfen (z.B. Sommerfest, Energiefest etc.).
- Weitere Infos & Kontakt unter www.langertagderenergie.at

2.7.2 Energy Globe STYRIA AWARD 2026

Abbildung 8: Energy Globe © Johannes Gellner

Jährliche Prämierung der besten und innovativsten steirischen Projekte in fünf Kategorien:

1) Innovative Forschungsprojekte
2) Zukunftsfähige Lösung für Wirtschaft und Industrie
3) Lokale Initiativen von Gemeinden, Vereinen, Privatpersonen
4) Herausragende Jugend-/Schulprojekte
5) Umwelt- und klimafreundliche Mobilitätslösungen

Warum mitmachen?

- Öffentlichkeitswirkung und mediale Präsenz
- Klare Positionierung als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit
- Professionell produziertes Video über ihr Projekt

Einreichungen von den Gemeinden sind noch bis zum **bis 28. Februar 2026** direkt unter energyglobe@ea-stmk.at möglich. Weitere Informationen unter www.technik.steiermark.at/energyglobe

2.7.3 Aktuelles zu Förderungen

Die aktuelle Förderübersicht steht auf der e5-Website zum Download bereit: www.e5-steiermark.at/foerderungen/

Wir unterstützen bei Förderrecherche und Förderansuchen!

Förderung Energiegemeinschaften 2026

- Neue Bundesförderung für bestehende Energiegemeinschaften
- Zielgruppe sind bereits bestehende Energiegemeinschaften von Privaten, Gemeinden und Unternehmen
- Zwei Schwerpunkte:
    1. Erweiterung der Gemeinschaft & bewusstseinsbildende Maßnahmen
    2. Maßnahmen zur Digitalisierung, Automatisierung, Implementierung intelligenter Anwendungen
- Förderung offen bis 16.07.2026 bzw. bis Fördermittel ausgeschöpft
- Details zu Förderhöhen, Fördersatz etc. https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/energiegemeinschaften-2025/

2.7.4 Energiegemeinschaften (auf Gemeindeebene)

Sprechtage der Beratungsstelle für Energiegemeinschaften:

Jede Woche **Montag** & **Mittwoch von 13:00 – 16:00 Uhr,** T: +43 (0) 316 269 700 0
Schriftliche Anfragen können jederzeit an energiegemeinschaften@ea-stmk.at gerichtet werden!

2.7.5 Kostenfreie Hotline für steirische Gemeinden

Telefonische Beratung zu Biodiversität und Biotopverbund

- Fragen zu Neuanlage oder naturnaher Pflege – wofür eignen sich öffentliche Flächen?
- Umsetzung: Empfehlungen zu praxisnaher Literatur und Dienstleister:innen
- Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Telefonnummer: 0664 99274798

Weitere Angebote für Gemeinden:

- **Broschüre zur naturnahen Gestaltung der öffentlichen Flächen** (Februar 2026)
- Kostenfreie Planungshilfe – eigene Gemeindebiotope planen
  Projektwebseite: https://www.oekoteam.at/de/taetigkeiten-oekoteam/biotopverbund/371-gemeindebiotope.html

2.7.6 e5-Öffentlichkeitsarbeit

Abbildung 9: Social Media

Wir wollen Euer Engagement auf unseren Kanälen verbreiten. Schickt uns dazu jederzeit Fotos von Umsetzungen oder Veranstaltungen (bitte immer Fotorechte angeben!). Gerne markieren wir auch Eure Gemeindeseite auf Facebook bzw. Instagram. Alle Informationen für Beiträge nimmt Julia Netzer gerne entgegen (julia.netzer@ea-stmk.at)

Empfehlung: Ernennung ÖA-Beauftragte/n im e5-Team

Weitere Möglichkeiten, um das Engagement von e5-Gemeinden sichtbar zu machen: Der **e5-Newsletter** wird sechs Mal pro Jahr an das gesamte e5-Team jeder steirischen e5-Gemeinde und an externe Personen, die sich für den Newsletter angemeldet haben, verschickt. Gemeinden können dazu gerne Kurzberichte zu den einzelnen Projekten einreichen, hier der Redaktionsschluss:

- 31.01.2026 für die Ausgabe Jänner/Februar
- 31.03.2026 für die Ausgabe März/April
- 31.05.2026 für die Ausgabe Mai/Juni
- 31.07.2026 für die Ausgabe Juli/August
- 30.09.2026 für die Ausgabe September/Oktober
- 30.11.2026 für die Ausgabe November/Dezember

Außerdem gibt es die **e5-Kurznachrichten**, die an die Bürgermeister:innen, die Teamleiter:innen und die Energiebeauftragten der e5-Gemeinden ausgeschickt werden sowie bei diversen Einladungen (z.B. zu Webinaren) an alle e5-Teammitglieder.

Auch auf den wichtigsten **Social-Media-Kanälen** sind wir mit e5 mittlerweile vertreten: Ihr findet e5 auf **Facebook, Instagram** und sogar auf einem eigenen **YouTube-Kanal**, wo es verschiedene Videos unserer Gemeinden sowie Webinare nachzuschauen gibt:

https://www.instagram.com/e5steiermark/
https://www.facebook.com/e5steiermark
https://www.youtube.com/@e5steiermark

Auf der Seite des **Gemeindeservice Steiermark**, das als zentrale Anlaufstelle für alle Gemeinden in der Steiermark eingerichtet wurde, werden unterschiedliche Formate angeboten, wie etwa Gemeindetische, Gemeinde-Webinare, Schulungen etc. Nähere Informationen: www.gemeindeservice-stmk.at

e5-Materialien im neuen Look

Alle vorhandenen e5-Produkte sind auf unserer e5-Steiermark-Website unter „Service" – „Produkte" zu finden – mit kurzer Beschreibung. Bei Fragen oder Anregungen bitte der/dem e5-Betreuer:in Bescheid geben.

- e5-Gemeindetafeln
- e5-Gemeindelogos
- e5-Steckbriefe
- e5-Kugelschreiber
- e5-Schokoladen
- e5-Tragetaschen
- e5-Sticker

Zudem gibt es die Möglichkeit, ein personalisiertes e5-Roll-up zu erwerben.

Sammelbestellung e5-Ortstafeln neu

- Angebot ITEK, Alu eloxiert; Infoschild 1500mm (b) x 480mm (h): 132,30 Euro (netto)
- Sammelbestellung

3 AUSWAHL JAHRESSCHWERPUNKT 2026

3.1 RÜCKBLICK 2025

Zunächst gab es einen Rückblick auf den Jahresschwerpunkt 2025.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs 2025 in Graz hatten die anwesenden Vertreter:innen der steirischen e5-Gemeinden mehrheitlich für das Thema **Alternative Finanzierungsmöglichkeiten** aufgrund der Budgetlage und stark gekürzten Förderungsmöglichkeiten in Gemeinden entschieden.

Folgende Veranstaltungen wurden vom e5-Programmträger dazu organisiert:

17.06.2025 - Webinar: Innovative Finanzierung von Sanierungsplanungen – ELENA StyriA

- Best Practice ELENA StyriA I
- Dienstleistungen, Mehrwert
- ELENA II – Chance für steirische Kommunen

22.07.2025 - e5-Städtetag – Erfahrungsaustausch für e5-Städte

- Finanzierung von Projekten
- Beschaffung in der Gemeinde

19.09.2025 - e5-Erfahrungsaustausch in Gabersdorf – Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

3.2 JAHRESSCHWERPUNKT 2026

Im Rahmen des e5-Neujahrsempfangs wurde gemeinsam das Thema für den Jahresschwerpunkt gewählt. Acht Themen standen zur Auswahl, die ihr uns bei der Anmeldung zum Neujahrsempfang mitgeteilt habt. Danke für den thematischen Input an alle, die sich aktiv daran beteiligt haben. Bei der Abstimmung konnte jede e5-Gemeinde drei Punkte vergeben.

Folgende Themen standen zur Auswahl:

- Große Stromspeicher planen, kalkulieren und finanzieren
- Energieraumplanung
- Klimaneutrale Gemeindeverwaltung – erfolgreiche Umsetzung und Weiterführung
- Einstieg als Klimapionierpartnerstadt ins e5-Programm
- Finanzierung öffentlicher Verkehr in Städten und Gemeinden
- PV auf öffentlichen Gebäuden
- Installation einer Nachhaltigkeitsstelle in Klimapionierstädten
- Bürger:innen-Beteiligung bei kommunalen PV-Anlagen

Mehrheitlich gewählter Jahresschwerpunkt: **Große Stromspeicher planen, kalkulieren und finanzieren**

Abstimmungsergebnis:

	Thema:	**Punkte:**
1	Große Stromspeicher planen, kalkulieren und finanzieren	17
2	Finanzierung öffentlicher Verkehr in Städten und Gemeinden	12
3	Klimaneutrale Gemeindeverwaltung: erfolgreiche Umsetzung und Weiterführung	11
4	Bürger:innen-Beteiligung bei kommunalen PV-Anlagen	8
5	PV auf öffentlichen Gebäuden	5
6	Installation einer Nachhaltigkeitsstelle in Klimapionierstädten	4
7	Einstieg als Klimapionierstadt in das e5-Programm	1
8	Energieraumplanung	0

Damit wird im kommenden Jahr ein Schwerpunkt zum Thema **Große Speicher planen, kalkulieren und finanzieren** gesetzt. Vielen Dank für die Teilnahme an der Abstimmung. Wenn ihr dazu Ideen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei eurem/r e5-Betreuer:in.

4 PROJEKTE-DATING 2026

In diesem Jahr gab es einen besonderen Programmpunkt. Beim Projekte-Dating konnten sich die e5-Gemeinden zu unterschiedlichsten Projekten aus allen sechs Handlungsfeldern vernetzen. Die e5-Betreuer:innen haben eine Liste von vorhandenen Projekten zusammengestellt, jede Gemeinde konnte mit Stickern auswählen, zu welchen Projekten sie sich vernetzen möchte, dies wird in der folgenden Darstellung zusammengefasst.

Die interessierten e5-Gemeinden werden gebeten, sich mit den Projekt-Gemeinden auszutauschen, gerne können die e5-Betreuer:innen dabei unterstützen.

Projekt	Gemeinde	Interessierte Gemeinden
Extensive Grünflächenpflege	Bad Mitterndorf	Feldkirchen bei Graz
Energiepolitisches Leitbild	Feldkirchen bei Graz	Fischbach, Stainz, Bad Mitterndorf
Mitfahrbankerl	Fischbach	Gratwein-Straßengel
Bau der Kinderkrippe in klima:aktiv GOLD	Gabersdorf	Gleisdorf
Bürger:innen finanzieren Photovoltaik	Gabersdorf	Lieboch, Laßnitzhöhe
Bewegungsgesteuerte Straßenbeleuchtung	Gabersdorf	Semriach
Gleisdorfer Radtage	Gleisdorf	Lieboch
Sachbereichskonzept Grünraum und Bodenschutz	Gleisdorf	Semriach
Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung	Halbenrain, Kumberg	Feldbach, Gratwein-Straßengel, Laßnitzhöhe
Fußverkehrskonzept	Judenburg	Weiz

Projekt	Gemeinde	Interessierte Gemeinden
Biotop Vernetzung	Kalsdorf bei Graz	Judenburg, Kalsdorf bei Graz
Gemeinsames Radverkehrskonzept	Kalsdorf bei Graz	Seiersberg-Pirka
Herstellung von Trittsteinbiotopen	Kumberg	Judenburg, Kumberg, Kalsdorf bei Graz
Ausbau der Radwege	Kumberg	Kalsdorf bei Graz
Umsetzung eines Bauvorhabens im Bestand	Kumberg	Stainz
Kompostier-Workshop	Lebring-St. Margarethen	Feldkirchen bei Graz
PV Anlage beim Trinkwasserbrunnen	Lebring-St. Margarethen	Mürzzuschlag
Flächendeckendes Tempo 30	Liezen	Gleisdorf
Aktives Flächenmanagement	Mürzzuschlag	Kalsdorf bei Graz
Umgestaltung Ortszentrum	Neudau	St. Ruprecht an der Raab
Grüne Meile: Bewusstseinsbildung Fußgeher	Seckau	Kumberg
Marktmobil	Seckau	Stainz, Laßnitzhöhe, Fischbach
E-Nutzfahrzeug im Gemeindefuhrpark	Seiersberg-Pirka	Feldbach, Gratwein-Straßengel

Projekt	Gemeinde	Interessierte Gemeinden
Förderungen, Verfügbarkeiten und Fristen	Seiersberg-Pirka	Mürzzuschlag
Speicherintegration in EEG	Semriach	St. Ruprecht an der Raab, Gabersdorf
Blackoutkonzept	Spital am Semmering	Fischbach
E-Pritsche und E-Kastenwagen	St. Radegund bei Graz	Judenburg
EEG mit Gemeinde als Mitglied	St. Radegund bei Graz, (Stattegg)	Mürzzuschlag, Seckau, Tillmitsch, Bad Mitterndorf
Energieeffizienz/EEDIII	St. Ruprecht an der Raab	Judenburg, Bad Mitterndorf
Redox-Flow-Speicher	St. Ruprecht an der Raab	Seckau, Gleisdorf
Kostnix-Laden	Stainz	Kumberg
Verleih von Mehrwegbechern	Stattegg	Tillmitsch
Geburtenbäumchen	Tillmitsch	Seiersberg-Pirka
Hitzetelefon	Trieben	Semriach
Digitalisierung beim Zahlungsverkehr	Trieben	Weiz
Gratis Zug im Stadtgebiet	Weiz	St. Ruprecht an der Raab

Abbildung 10: Übersicht Projekt-Dating © Energie Agentur Steiermark; erstellt mit Napkin.ai

5 BERICHTE AUS DEN e5-GEMEINDEN

Im folgenden Abschnitt werden die Kurzberichte der e5-Gemeindeverantwortlichen dargestellt, die über **ihre Projektumsetzungen 2025 und die aktuellen sowie geplanten Projekte 2026** berichteten. Von den 21 teilnehmenden e5-Gemeinden waren 20 bei diesem Programmpunkt noch anwesend.

Die Reihung der Gemeinden war heuer nicht zufällig, sondern nach Bevölkerungszahl – somit haben die „bevölkerungsgrößten" e5-Gemeinden mit den Berichten gestartet und die „bevölkerungskleinsten" e5-Gemeinden haben den Abschluss gemacht.

Die Aufzählung stellt einen Auszug/ Notizen aus den vielfältigen Projekten der e5-Gemeinden dar, bei weiterem Informationsbedarf könnt ihr sehr gerne bei der jeweiligen Ansprechperson nachfragen.

5.1 FELDBACH

Peter Köhldorfer (Vertreter der Klimapionierstadt)

- Feldbach ist seit 1993 **Klimabündnis-Gemeinde** – fast seit Beginn dabei
- seit 2016 **KEM-Region Wirtschafsregion mittleres Raabtal** (mit den Gemeinden Paldau, Eichkögl, Kirchberg an der Raab)
- seit 2017 **KLAR!-Region** mit Paldau und Eichkögl, 2020 um Kirchberg an der Raab erweitert
- Dezember 2022 Klimapionierstädte Phase 1: **Klimaneutralitätsfahrplan** wurde erstellt
- Projekte:
    - Energieeffizienzmaßnahmen
    - Smart-City-Projekte
- Themen: Energiemonitoring, Blackout-Vorsorge, Katastrophenschutz, Raumordnung, Wasser und Kanal, Klimapionierstadt

Abbildung 11: Peter Köhldorfer berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.2 GRATWEIN-STRAßENGEL

Peter Rabensteiner (e5-Umweltausschuss-Obmann der Klimapionierstadt)

- Klimabündnis-Gemeinde, KLAR! KEM, LEADER und neue e5-Gemeinde
- **Warum e5?** Weil schon viele energie- und klimarelevante Maßnahmen umgesetzt wurden, aber es ist ein Stückwerk. Jetzt ist es wichtig, einen **Ist-Stand zu erfassen**. Das geht mit e5, zu sehen, wo man steht und wie man am besten weitergeht, um den Klimaneutralitätsfahrplan umzusetzen.
- Maßnahmen werden konzentriert und bei jeder Maßnahme wird Klimaschutz, Biodiversität, Effizienz mitgedacht
- **Klimaschutz durch alle Abteilungen** → soll in richtige Richtung gehen

Abbildung 12: Jasmin Rieberer-Stangl berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.3 SEIERSBERG-PIRKA

Jasmin Rieberer-Stangl (e5-Teamleiterin)

- 2020 während Corona beigetreten, 2021 erstes Audit mit 3e
- Audit verschoben wegen Schwangerschaft, findet 2026 statt
    - Jasmin ist ab Juli wieder Vollzeit zurück, bis dahin geringfügig
- **Klimaneutralitätsfahrplan** ist fertig, muss nur mehr beschlossen werden
    - Der nächste Schritt ist das Ableiten von Maßnahmen für Klimaneutralitätsfahrplan
- Sehr viele Anträge für Gemeindeförderungen bis 31.12.
- **Leerstandsbekämpfung**: Café im Park, kein Bäcker in Seiersberg
- **Vertikale Begrünung** umgesetzt
- Im Bereich Grünraum hat sich sehr viel getan
- Arbeit in dem Bereich wird schwierig, weil **Budget fehlt**, dranbleiben

5.4 WEIZ

Robert Keglevic (e5-Teamleiter)

- Finanzielles ist ein Thema → Investitionsprojekte werden weniger umgesetzt
- Gleisdorferstraße wurde rückgebaut, **Radweg mit Begrünung** installiert
- Mehrere Bürgermeister-Wechsel in den letzten 2 Jahren
- Größtes Projekt war **Bürger:innen-Beteiligungsprojekt** für den **neuen Hauptplatz** – leider gestrichen wegen **fehlender Fördermittel**
    - Kleinere Version bei **EU-Förderung eingereicht**, um Verkehr zu beruhigen und Innenstadt attraktiver zu machen (Begrünung)
- **Klimaneutralitätsfahrplan** via Klimapionierstädte
- EU-Projekt: Ready for Heat – **Hitzeschutzplan**
- **Parkraumkonzept** –bitte gerne Vorschläge bringen, hier gibt es immer Widerstände

Abbildung 13: Thomas Reiter berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.5 GLEISDORF

Thomas Reiter (Stadtrat und e5-Teammitglied)

- Hinweis an die neuen e5-Vertreter:innen: im e5-Programm ist man gut aufgehoben, konstruktive Zusammenarbeit
- Es ist, wie Peter Rabensteiner angemerkt hat, ein Stückwerk: Man braucht **einen Fahrplan**, an den man sich halten kann.
- **Verkehr** ist ein großes Thema in den letzten zwei Jahren: Einbahnring ums Zentrum wird umgebaut. Es gab dort Zebrastreifen, aber durch rechtliche Änderungen sind sie aber nicht mehr zulässig auf zweispurigen Straßen. Längerer Prozess - es wird jetzt eine Spur zurückgebaut, Infrastruktur erneuert (Leitungen) - letzte Etappe ist heuer dran.
- Gleisdorf ist eine wachsende Stadt: **Verbauung, Versiegelung** ist großes Thema. Argumentationsnot von politischer Seite: Versuch zu versachlichen
    - Zentralort Befliegung mit Aufnahme nach 21 verschiedenen Oberflächentypen (Beton, Wasser, Wiese, Schotter, etc.) Wie viel versiegelte Fläche/Kopf?
    - Langfristiges Ziel ist es, dass die Zahl stabil bleibt oder sinkt.

5.6 JUDENBURG

Helfried Kreiter (e5-Energiebeauftragter)

- Wachstum bei Leerständen
- **Klimaneutralitätsfahrplan** ist eingereicht – **Sachbereichskonzept Energie** soll auch mitbeschlossen werden
- Projekt: **Kraftwerk neu** 5,6 MW – theoretisch könnte man damit Strom in Judenburg abdecken
- **Gemma K!** – einige Judenburger:innen haben sich gemeldet, um mitzumachen
    - konkretes Projekt: Mobilität und Kinder→Wie kommen Kinder in die Schule?
- **Investition**: Burggasse wird neu errichtet: Radweg wird sicherer, Gehweg breiter. Planung schon vor vier Jahren begonnen.

Abbildung 14: Helfried Kreiter berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.7 KALSDORF BEI GRAZ

Leonhard Götz (Umweltausschuss-Obmann)

- Stückwerk – vieles passiert
    - **Sachbereichskonzept Energie (SKE)**
    - **LED-Tausch** Straßenbeleuchtung
    - Volksschule mit **Wärme aus Grundwasser** und Wärmetauscher
- **Energie**: e5 2024 gestartet – EBO wurde installiert – wo sind Verbräuche und wie kann man sie darstellen?
    - **400 kWp PV installiert**
    - Wo sind **Energieverschwender** (z.B. Hallenbad)
    - Stromverbrauch sehr hoch
    - Es gib viele Möglichkeiten zur Veränderung
- **Mobilität**
    - **Komprimiertes Ortsgebiet** mit super Öffi-Anbindung in alle Richtung
        - Trotzdem Verkehrsaufkommen massiv; Beispiel Verkehrsmittelabfrage: zwei Personen sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad hier. Wie kann man das ändern?
        - Fuß- und Radwege – aber nicht überall und voll ausgebaut, Bemühungen zu Lückenschlüssen, ABER: Gegenwind z.B. von Bezirkshauptmannschaft aber auch Land
    - **Aktiver Verke**hr muss gesteigert werden
- **Grünraum:** Murauen in 5 Gemeinden: Es braucht ein entsprechendes **Landschaftsschutzgesetz,** um langfristig Lebensräume zu schützen – wie können wir das machen?

5.8 STAINZ

Ina Ledinski (Gemeinderätin)

- Seit 2023 bei e5
- Kernteam hat sich nach der Gemeinderatswahl komplett neu gebildet.
- Motiviert in den Anfängen:
    - **Sachbereichtskonzept Energie** in Arbeit
    - **PV** wird ein bisschen auf öffentlichen Gebäuden ausgebaut, noch Potential – noch keine Energiegemeinschaft
- Neues **Nahwärme-Heizwerk**
- Klimatickets zum Ausborgen
- **Begegnungszone** im Ortszentrum ist ein schöner Hauptplatz, aber Überlegung, wie man den Verkehr beruhigen kann
- **Leerstand** stärker werdend
- Teilnahme am Langen Tag der Energie
- Kostnix-Laden
- **Energiebuchhaltung** eingeführt – macht Gemeindemitarbeiter
- Bürger:innenbeteiligung für das Freibad
- Straßenbeleuchtung: **Umstellung auf LED** ist laufender Prozess
- **Energieleitbild** wird erstellt
- **Radverkehrskonzept** – es gab einmal ein Konzept für Stainz und umliegende Gemeinden mit tollen Vorschlägen – das könnte man weiterverwenden

Abbildung 15: Ina Ledinski berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.9 MÜRZZUSCHLAG

Jürgen Grill (e5-Teammitglied)

- Seit 2010 bei e5, 2021 konnte man das vierte „e" bei Audit erhalten, hoffentlich bald 5e
- 740 **Gemeindewohnungen**, es wurde damit begonnen, diese zu **sanieren** (Fenster, Türen und Fassaden)
- **Fernwärmenetz** wurde ausgebaut
    - Im Ortsteil Hönigsberg gibt es kein Fernwärmenetz
    - Lösung? Energiegemeinschaft?
- ÖBB-Haltestelle wurde 2021 in Hönigsberg zugesperrt
- **PV-Anlage** auf gemeindeeigenen Parkhäusern installiert
- 2026 steht **Energieleitbild** an, **Beleuchtungstausch** auf LED wird weitergeführt, Sanierung Schule: Fenster und Vollwärmeschutz

5.10 FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Helene Ruhmer (e5-Teamleiterin)

- **Energieleitbild** im März 2025 im Gemeinderat beschlossen
- Ganz großer Schwerpunkt ist der **Aufbau und Ausbau der Energiebuchhaltung**
    - Zwei Vorträge zum Thema Stromkosten senken, Vorstellung von zwei Energiegemeinschaften
- Langer Tag der Energie: e5-Team hat sich präsentiert
- **Energiesparprojekt 50/50** in der Volksschule
- **Energieberatungen** durchgeführt (Kindergarten, Krippe, Hort) mit ersten **Maßnahmen**, die bereits umgesetzt werden
- Mobilität: ähnliche Situation wie in Kalsdorf → Mut - nicht aufgeben
    - **E-Scooter-Sharing** mit ÖBB 360 → Energy Globe Styria 2025 eine der 3 nominierten Gemeinden; Soll weiter ausgebaut werden→Stationen ausbauen
    - Mobilität für Senior:innen → Workshop
    - Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche
    - Klimatickets zum Ausborgen
- **Geburtenbäumchen** → erweitert um Obstbaum-Aktionen
- Bau von Nistkästen und Fledermauskästen
- 2026 soll die **Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden** gesteigert werden
- **Nachhaltige Beschaffung** soll vorangetrieben werden

5.11 LIEBOCH

Bernhard Breitegger (e5-Teamleiter)

- Audit 2025: 3 e erreicht
- Lieboch ist ein Verkehrsknotenpunkt
    - Autobahnauffahrt
    - **Graz-Köflach-Bahn** (GKB) wird derzeit **elektrifiziert**
    - BP-Tankstelle wurde zugesperrt
        - **Primärversorgungszentrum** soll dort entstehen
- Tor zur Weststeiermark → Kainach Radweg
    - **Geh- und Radwegausbau** wurde beschlossen
    - Grundstücksablöse erledigt
    - Baubeginn vermutlich 2027
    - Graz-Lieboch-Weststeiermark gut vernetzt!
- **30er-Zone** vor Schule wurde nicht genehmigt, weil es eine Landesstraße ist! (Grund: Graz fällt nicht in die Zuständigkeit des Landes)
- **Energiepark** – Storchenpark 2025 eröffnet, Gewinner Energy Globe 2025
- **e5-Veranstaltung zur Straßenbeleuchtung** wird am 9.2.2026 stattfinden

Abbildung 16: Bernhard Breitegger berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.12 BAD MITTERNDORF

Alfred Schnepfleitner (e5-Teamleiter)

- 2025 herausfordernd, Bürgermeisterwechsel, Referentin ist nicht mehr im Amt durch Umzug aber gute Nachfolgerin gefunden, Pilotgemeinde Klimaneutrale Gemeindeverwaltung, Audit
- „**Radgebiet**“ → 200 m²
    - **Öffentlicher Verkehr und aktive Mobilität** sehr großes Thema
    - Lösungen werden gesucht → ist schwierig
    - **Gemeinden** müssen hier **zusammenarbeiten**
- **Tourismusregion** wurde mit dem **Umweltzeichen** geehrt: in der Tourismusregion die einzige e5-Gemeinde und es wurde sehr stark mitgearbeitet

- Salza: **Großes Pumpspeicherkraftwerk**: Information der Bevölkerung startet schön langsam
    - 300-350 MW
    - 700 Mio. € Kosten
- **Sanierungsfahrpläne für öffentliche Gebäude**
- **Parkraumbewirtschaftung**

5.13 ST. RUPRECHT AN DER RAAB

Christian Binder (e5-Teamleiter)

- PV-Tauglichkeit wurde geprüft
- **VS wurde mit PV** ausgestattet
- Entsiegelungsprojekt, Bepflanzungen etc.
- Beleuchtung im Veranstaltungssaal und im Turnsaal wurden ausgetauscht
- **Mobilität und Naturgefahren** (2026)
    - Defizite
    - Mobilitätscheck vom Land
- **Öffentliches E-Carsharing** wird angeschafft
    - Soll auch als Dienstfahrzeug dienen
- **Hochwasserschutz**
    - Renaturierung beider Bäche wurden geprüft
    - Projekte sollen folgen
- **Studie Starkregenereignisse**
    - Im Ortszentrum immer wieder Überflutungen
    - Vom Hinterland kommt sehr viel Wasser
    - 1.500 Kubikmeter Rückhaltebecken bis Frühjahr umgesetzt
- **Fernwärme: Energiehighway** → durchs Gemeindegebiet wird durchgegraben und es kommt ein Fernwärmanschluss

5.14 KUMBERG

Verena Brückler (e5-Teammitglied)

- **Straßenbeleuchtung:** LED und kurzzeitige **Abschaltung** in der Nacht ist möglich
- Energieleitbild finalisiert
- Audit 2026: Ziel 3 e
- **Leerstandsaktivierung**: Ärztezentrum im ehemaligen Pfarrhof, Pfarrhof wurde aufwändig saniert, beide Ärzte haben dort ihre Ordinationen, Physiotherapie
- **EBO:** ehemaliger KEM-Manager, der sich dem Thema annimmt
    - **Grünfläche** erworben: Soll ein Schaupark werden, um zu zeigen, wie man Grünflächen gut nutzen und bewirtschaften kann, effiziente Gestaltung, „Zukunftswald“
- **Energiemesse** fand im Oktober 2025 erstmals im Ortszentrum statt

Abbildung 17: Verena Brückler berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.15 TILLMITSCH

Werner Langbauer (e5-Teamleiter)

- Seit 2022 im e5-Program
- **Geburtenbäumchen** werden gepflanzt (Kühlung und Verkehrsberuhigung)
    - Insgesamt schon 250 neue Bäume
- **Ausbau Geh- und Radwege** in Tillmitsch und Neutillmitsch
- Umstellung der **Straßenbeleuchtung**: LED, Solarleuchten
- **Nahwärme**- und Glasfaserausbau
- Gemeindefahrzeug **E-betriebener 9-Sitzer** wird gut angenommen
- **Alle öffentlichen Gebäude mit PV ausgestattet** (gesamt 500 kWp)
- Bürger:innen-Beteiligungsmodell PV → Verein Erneuerbare Gemeinschaft gegründet
- Neue Projekte für die nächsten Jahre:
    - Mehrwergbechersystem einführen
    - Naschgarten errichten
    - Herstellung von Trittsteinbiotopen und Naturlehrpfad
    - Verleihservice von E-Bikes und Rädern
    - Renaturierung: 2,5 Hektar mit 4600 Stück Pflanzen
    - Leseecke in Telefonzelle
    - ELENA Styria II – Interesse an Teilnahme
    - Ärztezentrum mit Hofladen
    - Gemeinde-Wissenschafts-Kooperation geplant

Abbildung 18: Werner Langbauer berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.16 SEMRIACH

Michaela Ziegler (e5-Teamleiterin)

- **Energieleitbild** wird überarbeitet
  - Erkenntnisse der klimaneutralen Gemeindeverwaltung werden eingearbeitet
- Audit steht bevor
- **Neue Gemeindeförderung** → Thema **Sanieren** ist sehr wichtig
  - Musterbeispiel Schule klima:aktiv GOLD
  - Gemeinde fördert es, wenn jemand nach Umweltzeichen-Standard saniert und auch aus der Region bezieht!
- **Energiegemeinschaft** wächst langsam, aber stetig
  - Früher gab es Stammtische – im Zuge der Energiegemeinschaft – da könnte man wieder Stammtische machen.
- **Mobilität**: Radweg im Augraben
  - Aus Kostengründen nicht umgesetzt worden
  - Natur BikePark für Kinder und Jugendliche
- **Klimawandelanpassung**
  - Naturgefahrencheck absolviert
  - 2024 hohe Betroffenheit von **Naturgefahren** (Waldbrand, Sturm etc.)
  - Zum Thema Waldbrand gab es Infoveranstaltungen mit Waldbesitzenden und Bevölkerung
  - WasserWelten in Öblarn
  - GemKat (**Gemeinden im Katastrophenfall**) via. KLAR!

Abbildung 19: Michaela Ziegler berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.17 LAßNITZHÖHE

Bürgermeister Bernhard Liebmann und Helmut Siedl (e5-Teammitglied)

- Helmut nicht mehr e5-Teamleiter, unterstützt jedoch weiterhin im e5-Team
- 2023 e5 beigetreten, 2025 erstes Audit: 3e
  - Es fehlen nur 4 Prozent bis zum 4. e → große Motivation
- Privater **Nahwärme**-Betreiber – alle kommunalen Gebäude angeschlossen - auch große Betriebe
- 2026 mit KEM Hügelland auch eine **PV mit Bürger:innenbeteiligungsmodell**
- LEADER-Gemeinde seit 2003
- Blumenschmuck – 14 Jahre schon schönster Blumenmarkt der Steiermark – öffentliche **Bepflanzung** auch bewusst **nachhaltig gestalten** → Ganzjahrespflanzen einsetzen
- Mit Regionalmanagement Steirischer Zentralraum soll eine **Sprühnebelanlage** in Bewegungszone gegen Hitze errichtet werden
- Bereits vorhanden: **Grüne Wand** beim Gemeinde-Pfarr-Zentrum

5.18 FISCHBACH

Bürgermeisterin Silvia Karelly (e5-Teamleiterin)

- **Geburtenbäumchen** → alte steirische Obstsorten
- seit 2019 e5-Gemeinde, 9. Jahr als Bürgermeisterin
- 3 e beim ersten Audit, heuer nächstes Audit
- Sachbereichskonzept Energie beschlossen mit Freihaltezone für Windkraftanlagen
    - Luftkurort → Lärmentwicklung → Windkraft → Landschaftsbild
- Es wird mit **Windkraft bereits Strom für 1.500 Haushalte** produziert (Fischbach hat 600 HH)
- **Straßenbeleuchtung von 23:30 bis 04:30 Uhr ausgeschaltet:**
    - Straßendorf, Menschen schlafen besser, bei Veranstaltungen wird Beleuchtung wieder aufgedreht; nimmt Thema mit
- **PV-Anlagen** auf Gemeindegebäude
- **EBO:** Kläranlage sehr intensiv
    - daher demnächst PV + Stromspeicher
- **Energieleitbild** ist ein Thema
- Fischbach ist auch ein Blumenschmuckort
    - **nachhaltiger Blumenschmuck** ist ein Thema
- **Nahversorgung**: Nah & Frisch und ADEG-Markt
    - Nachfolge gefunden
- **Enkeltaugliches Fischbach → zivilgesellschaftliches ist sehr wichtig!**

Abbildung 20: Silvia Karelly berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.19 SECKAU

Willi Pichler (e5-Teamleiter)

- Umsetzungen im Rahmen des e5-Audis →5 e : **Straßenbeleuchtung – Nachtabschaltung,** Ausbau PV, Kommunale Gebäude saniert
- Leuchtturmprojekte: **Marktauto** seit über 11 Jahren, Kostnix-Laden, Repair-Café, Energieleitbild neu → Wo geht die Reise hin?
- Alles mit Förderungen läuft gut. Aber was ist, wenn die Förderung aus ist? Wie kommt man in die Köpfe der Menschen hinein? Der Drang für die Welt was Gutes zu tun, muss von innen herauskommen.
- **Steirische Roas** → e5-Stand → Kinder haben wahnsinnig unterstützt → eine Veranstaltung, wo man im Austausch steht, der niederschwellig ist → mit Freude etwas für die Zukunft entwickeln! Geht nur mit Kindern!

- **e5-Torte** also Projekt/Konzept, um in die Geschmäcker zu kommen: **e5 Torten Treff** → in angenehmer Atmosphäre über wichtige Dinge sprechen (ohne mit dem Finger zu zeigen)

Abbildung 21: die e5-Torte aus Seckau © Energie Agentur Steiermark

Abbildung 22: Willi Pichler berichtet © Energie Agentur Steiermark

5.20 GABERSDORF

Wolfgang Kubassa (e5-Teamleiter)

- Audit 2026: Gold soll erhalten bleiben, derzeit in Ausarbeitung
- Für alle Gemeindegebäude wird gerade ein
    - **Gebäudecheck** durchgeführt und Energieausweise werden genau geprüft→
    - **Sanierungsfahrplan** für die nächsten 10-15 Jahre
- Strom: Eigenversorgung weiter erhöhen:
    - Rechnerisch werden ca. 75 % des Verbrauchs selber produziert, aber Verbrauchszeiten sind ein Thema! Daher **Speicher** notwendig!
- Veranstaltung zu **Klimabildung**:
    - Stakeholder-Austausch, was schon gelingt und Angebote aufzeigen
- **Green-Events** und **nachhaltige Beschaffung** → Vereine sind Vorreiter
- Beschaffung ist Thema, eventuell mit Reinigungsmitteln anfangen
- Langer Tag der Energie 2026, geplant ist es **kleinere Energieschauplätze** anschauen, z.B. private Sanierungen oder Heizkesseltausch
- Heizungsdatenbank aktualisieren ist ein großes Thema
- Straßenbeleuchtung ist ein langes Thema: Bewegungsgesteuerte Leuchten → Austausch→Vorarlberger sind da schon voraus → Gemeinschaftseinkauf? Sind sehr teuer…
- Ein großer Stromspeicher 10 MW→ Errichtung Privatperson mit PV-Freiflächenanlage
    - Wie kann Gemeinde mitprofitieren? EEG? Oder eventuell Anteil kaufen? Suche nach Lösungen.

6 LISTE DER TEILNEHMENDEN

Von den 32 e5-Gemeinden der Steiermark haben Vertreter:innen aus 21 e5-Gemeinden teilgenommen und den zum Teil langen Anreiseweg auf sich genommen – ein **herzliches Dankschön** dafür!

Vorname	Nachname	e5-Gemeinde
Alfred	Schnepfleitner	Bad Mitterndorf
Peter	Köhldorfer	Feldbach
Manuel	Artz	Feldkirchen bei Graz
Alfred	Scharl	Feldkirchen bei Graz
Martin	Winter	Feldkirchen bei Graz
Helene	Ruhmer	Feldkirchen bei Graz
Silvia	Karelly	Fischbach
Wolfgang	Kubassa	Gabersdorf
Thomas	Reiter	Gleisdorf
Eva	Lassnig	Gleisdorf
Seval	Brkic	Gratwein-Straßengel
Peter	Rabensteiner	Gratwein-Straßengel
Emanuel	Macher	Gratwein-Straßengel
Manfred	Zettl	Gratwein-Straßengel
Eva	Volkar	Judenburg
Helfried	Kreiter	Judenburg
Sabine	Jakubzig	Kalsdorf bei Graz
Alexandra	Weinberger	Kalsdorf bei Graz
Leonhard	Götz	Kalsdorf bei Graz
Verena	Brückler	Kumberg
Reinhard	Brunner	Kumberg
Bernhard	Liebmann	Laßnitzhöhe
Helmut	Siedl	Laßnitzhöhe
Veronika	Snobe	Lieboch
Bernhard	Breitegger	Lieboch
Rudolf	Zarfl	Lieboch
Birgit	Fladerer	Mitterdorf an der Raab
Günter	Aumann	Mürzzuschlag
Jürgen	Grill	Mürzzuschlag
Stefan	Kroisleitner	Mürzzuschlag
Martin	Rath	Seckau
Wilhelm	Pichler	Seckau
Jasmin	Rieberer-Stangl	Seiersberg-Pirka

Vorname	Nachname	e5-Gemeinde
Michaela	Ziegler	Semriach
Christian	Binder	St. Ruprecht an der Raab
Ina	Ledinsky	Stainz
Werner	Langbauer	Tillmitsch
Robert	Keglevic	Weiz
Energie Agentur Steiermark: Dieter Thyr (Geschäftsführung), e5-Betreuer:innen: Alfred König, Heide Rothwangl-Heber, Gundi Pein, Harald Messner, Julia Netzer, Johannes Kohlmaier, Heidrun Kögler, Irene Hofer, Karoline Schön, Raffaela Reindl, Bernhard Schrempf		

Tabelle 1: Teilnehmer:innenliste des e5-Neujahrsempfangs 2026

6.1 AUSWERTUNG VERKEHRSMITTEL

Beim Empfang wurden die Teilnehmenden abgefragt, mit welchem Verkehrsmittel sie zur Veranstaltung angereist sind (siehe Foto Abb. 22), die Ergebnisse:

- **44% PKW Verbrenner** (alleine oder in Fahrgemeinschaft)
- **31% mit Bus/Zug**
- **20% PKW Elektro** (alleine oder in Fahr-gemeinschaft)
- **5% Fahrrad/zu Fuß**

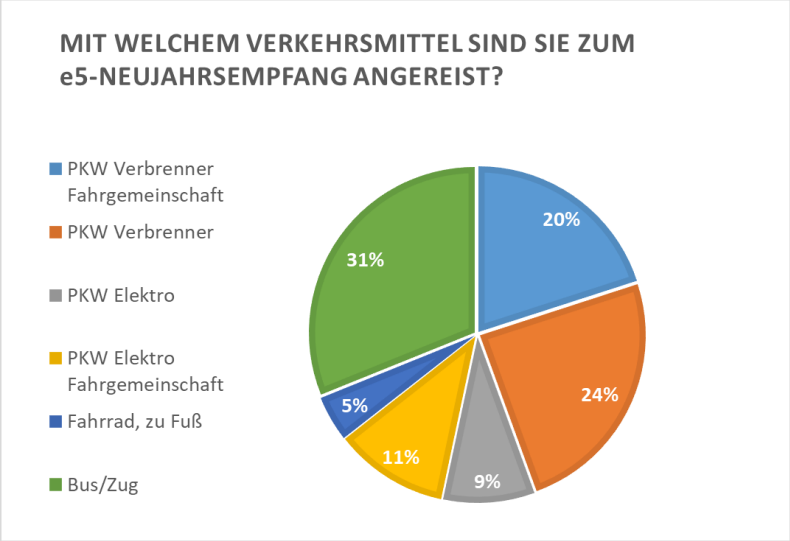

Abbildung 23: Verkehrsmittel-Auswertung © Energie Agentur Steiermark

Ergebnis: klimafreundliche Anreise von 56% der Teilnehmenden beim e5-Neujahrsempfang (PKW Elektro, Bus, Zug, Fahrrad, zu Fuß).

7 GRUPPENFOTO

Abbildung 24: Gruppenfoto e5-Neujahrsempfang 2026 © Energie Agentur Steiermark

8 ABSCHLUSS

8.1 FOTOS UND PRÄSENTATION

Die Fotos der Veranstaltung (wenn nicht anders gekennzeichnet) wurden von den e5-Betreuer:innen der Energie Agentur Steiermark aufgenommen und sind auf der e5-Website zu finden: www.e5-steiermark.at

Die Präsentation wird als PDF-Datei mit dem Protokoll verschickt.

Abbildung 25: Eindrücke vom e5-Neujahrsempfang 2026 © Energie Agentur Steiermark

8.2 SCHLUSSWORTE UND KONTAKT

Das gesamte **e5-Team Steiermark bedankt sich** für die Teilnahme am Neujahrsempfang, die interessanten und ambitionierten Kurzberichte aus den Gemeinden, die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bzw. den vergangenen Jahren und zu guter Letzt für die vielen persönlichen Worte bei der Veranstaltung ans e5-Betreuer:innenteam.

Abbildung 26: e5-Betreuerin Gundi Pein schneidet die e5-Torte aus Seckau an, © Werner Langbauer

Wir wünschen allen e5-Gemeinden ein energiereiches Programmjahr 2026!

Energie Agentur Steiermark gGmbH
Gadollaplatz 1, A-8010 Graz
e5@ea-stmk.at
www.e5-steiermark.at